

Hrsg. Ullrich Junker

**Die Bergfeste Kynast wird
zerstört.
(1674)**

(Die denkwürdigsten Jahrstage Schlesiens Bd. 3)

©Im März 2018
Ullrich Junker
Mörikestr. 16
D 88285 Bodnegg

Die
denkwürdigsten Jahrestage
Schlesiens.

Dritter Band.

Mit vier Kupfern.



Glaz,
gedruckt mit Pompejus Schriften 1803.

Ein und dreyßigster August.

1674. Die Bergfeste Kynast wird zerstört.

Die ehrwürdigen Ruinen der ehemaligen Pracht dieser Bergveste gewähren noch heute einen feyerlichen Anblick. Sie war Anfangs ein Jagdschloß und wurde schon 1292 von Bolko, Herzoge zu Schweidnitz, zu einer Bergfeste umgeschaffen. Kaiser Carl IV schenkte sie 1377 nebst Greiffenstein und Friedeberg, seinem Waffenträger Gotsche Schof zur Belohnung seiner bewiesenen Treue und Tapferkeit bey der Belagerung von Erfurt. Ehe dieser ihm vom Kaiser dargereichte Hand zum Zeichen seines Danks ergriff, wischte er seine noch blutige Faust auf den blanken Panzer ab, wodurch vier rothe Streifen auf demselben entstanden. Dieß soll die Ursache des Wappenschildes der gräflichen Familie von Schaffgotsch seyn. Die Hußiten belagerten 1426 dieß Bergschloß vergebens. Es war immer eine Zuflucht der umliegenden Gegend, bis auf das Jahr 1674, wo ein Blitzstrahl am hohen Thurm herabfuhr und das ganze Schloß entzündete. Der Schaden wurde durch den Verlust vieler hier aufbewahrten Kaufmannsgüter noch unendlich erhöht.